





Yoshi Yoshitani

*Das Buch der
Mythen
und
Märchen*

*78 Inspirierende
Geschichten aus aller Welt*



*Aus dem amerikanischen Englisch
übersetzt von Sven Beier*

Inhalt

9	Einleitung	55	Ödipus
★ ★ ★		57	Aladin
13	Scheherazade aus Tausend- undeiner Nacht	59	Fenriswolf
15	Des Kaisers Nachtigall	61	Die Schneekönigin
17	Dornröschen	63	Turandot
19	Anansi	65	Waramurungundi
21	Weißer Büffelfrau	67	Nanahuatzin
23	Die kleine Meerjungfrau	69	Der Phönix
25	Kranichfrau	71	Yennenga
27	Timbó-Baum	73	Banjhakri und Banjhakrini
29	Mohini und Aravan	75	Hans und die Bohnenranke
31	Der Gordische Knoten	77	Prinzessin Parisad
33	Unsere Liebe Frau von Guadalupe	79	Die Legende von Hinemoa und Tutanekeai
35	Tam Lin	81	Die Frau, die gut zu Insekten war
37	Sun Wukong	83	Der Junge und die Drachenperle
39	Die Pandavas	85	Mwindo
41	Yemayá	87	Tāj al-Mulúk und Prinzessin Dunyà
43	Osiris, Seth und Isis	89	Boitatá
45	Rapunzel	91	Zottelhaube
47	Kojote	93	König Artus
49	Prinzessin Kaguya	95	Bodhisattva Avalokiteshvara
51	Die Sage von der Wasser- melone	97	Beaivi-nieida
53	Frau des Kondors		





- | | |
|--|---|
| 99 Sedna | 141 Das verzauberte Schwein |
| 101 Die wunderschöne Wassilissa | 143 Die drei Prinzessinnen aus Witenland |
| 103 Amhaeng-eosa | 145 Julnar die Meerfrau |
| 105 La Llorona | 147 Heitsi-eibib |
| 107 Die sechs Schwäne | 149 Der magische Pinsel |
| 109 Pele | 151 Rhpisunt |
| 111 Hang Tuah | 153 Danaë und Perseus |
| 113 Druiden und weißer Hirsch | 155 Moses |
| 115 Enkidu und Gilgamesch | 157 Der Greif |
| 117 Hah-nu-nah,
die Welt-Schildkröte | 159 Schwesterchen Aljonuschka
und Brüderchen Iwanuschka |
| 119 Sita aus dem Ramayana | 161 Janus |
| 121 Die Schöne und das Biest | 163 Halibu der Jäger |
| 123 Das kleine Mädchen mit den
Schwefelhölzern | 165 Panhu |
| 125 Eselshaut | 167 Die gute Fee |
| 127 John Henry | ◆ ◆ ◆ |
| 129 Apsaras | 171 Über die Autorin |
| 131 Der weiße Bär König
Walemon | 172 Register |
| 133 Regenbogen-Krähe | |
| 135 Bakunawa und die sieben
Monde | |
| 137 Sonnengott Re | |
| 139 Matsuos Sake | |

Einleitung

Ich wuchs gefangen zwischen zwei Kulturen auf. Meine Familie väterlicherseits stammt aus Japan – sie essen Reis mit eingelegten Pflaumen und schmücken ihre Wände mit Holzschnitten von Shinto-Schreinen. Die Vorfahren meiner Mutter kamen auf der Mayflower nach Amerika – sie essen Hackbraten und schmücken ihre Wände mit den Schlüsseln ihrer alten Familienfarm auf Rhode Island. Oft schienen sich meine beiden unterschiedlichen Hälften unvereinbar gegenüberzustehen, doch was sie miteinander verband, war ihre Vorliebe für Geschichten.

Durch die Familie meines Vaters lernte ich die Legenden von Prinzessin Kaguya, dem Pfirsichjungen Momotarō oder »Die Reise nach Westen« kennen. Die Familie meiner Mutter erzählte mir Märchen von Aschenputtel, dem gestiefelten Kater und Hans und der Bohnenranke. Obwohl die Geschichten vor unterschiedlichen Kulissen spielten, tauchten in vielen von ihnen strahlende junge Abenteurer, verbotene Türen oder ein gelobtes Land auf – unabhängig von ihrer Herkunft. So lernte ich die grundlegenden Gemeinsamkeiten meiner verschiedenen Wurzeln zu schätzen. Bücher über Mythen und Märchen halfen mir dabei, jeden Teil von mir schätzen zu lernen.

Meine Erfahrungen aus einem multikulturellen Haushalt werden mit jeder Generation immer selbstverständlicher. Familien ziehen ihre Kinder in einer Gesellschaft auf, die sich von jener unterscheidet, in der ihre Eltern groß geworden sind. Familien vermischen sich, was zu ganz neuen Erfahrungen führt. Da die Menschen zunehmend das alte Schubladendenken ablehnen, wird es immer wichtiger, dass wir uns gegenseitig besser verstehen lernen. Und Geschichten sind der beste Weg, unsere Gemeinsamkeiten und Unterschiede schätzen zu lernen.

Diese Geschichtensammlung soll kleine Einblicke in unterschiedliche Kulturen gewähren. Den meisten werden ein paar der Erzählungen bekannt sein, viele andere aber noch nicht. Beim Lesen wird so manche*r in den verschiedenen Stücken Aspekte von sich selbst erkennen. Viele werden neue Lieblingsgeschichten entdecken. Soweit es ging, habe ich versucht, die Herkunft jeder Erzählung anzugeben. Bei vielen von ihnen lässt sich das aber nur schwer festmachen, gerade bei jenen, die über Handelswege, wie die Seidenstraße, verbreitet wurden. Diese Geschichten wurden oft in der einen Kultur über eine andere Kultur erzählt, wobei sie aus einer dritten Kultur stammen können. Diese Mischungen können verwirrend sein und sagen schlussendlich mehr über den aus, der sie erzählt. Sie inspirieren die Geschichten, die wir uns künftig erzählen werden.

Jene, die mit dem Tarot vertraut sind, werden bestimmte Symbole, wie Kelche, Schwerter, Münzen und Stäbe, erkennen, die sich in den Bildern wiederholen. Alle 78 Illustrationen tauchen auch auf den Karten des von mir erschaffenen »Tarot der Mythen und Märchen« auf. Wie bei den Tarotkarten ist jede der Geschichten gleichsam bedeutend. Jede einzelne von ihnen bietet wichtige Einsichten in unsere menschliche Natur.

Ich hoffe, Ihnen gefällt diese Geschichtensammlung. Vielleicht regt sie Sie dazu an, noch mehr über andere Kulturen und Menschen zu erfahren, mit denen Sie diesen Planeten teilen.

